

Armut auf dem Land und das Forum Kinderarmut

Aktivierung durch Muße
Tagung am 13. Oktober 2015



Übersicht

1. Armut hat viele Gesichter
2. Forum Kinderarmut
3. Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Teilhabepaket
4. Modellprojekt „Jeder isst mit!“
 - 4.1. Erste Ergebnisse

1. Armut hat viele Gesichter - Sozialraumdaten

- **Sozialraum Uslar/ Bodenfelde im Landkreis Northeim (Süd-niedersachsen)**
 - Stadt Uslar (19 Ortsteile, ca. 14.450 Einwohner)
 - Flecken Bodenfelde (5 Ortsteile, ca. 3.240 Einwohner)
- **Daten zur Kinderarmut in Uslar und Bodenfelde (Juni 2015):**
 - Es sind ca. 370 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren BuT-berechtigt (ca. 14%).

1. Armut hat viele Gesichter – Regionale Armut und das Wegbröckeln von Infrastruktur

Es fehlen 87 Lehrstellen

Noch immer übersteigt im Kreis Northeim die Bewerberzahl die Zahl der Ausbildungsplätze

NORTHEIM. Ein Vierteljahr Auch ist ein Rückgang bei Kreishandwerkerschaft Northeim auch als Gesellen übernommen

HNA: 19.04.2012

Hausverkauf ist nur mit Verlust möglich

Auch in guten Lagen ist der Sachwert eines Hauses nicht erzielbar

VON CHRISTOPH PAPANHEIM

NORTHEIM. Schwierige Zeiten für Hausbesitzer im Land-

Das bedeutet, dass ein Haus, in das beim Kauf oder durch Investitionen 200 000 Euro gesteckt wurden, beim Verkauf

Sparkasse Northeim: „Je abgelegener und je kleiner der Ort ist, um so schwieriger wird es, den Preis zu erzielen, den man

HNA: 16.04.2012

Ohne Bad weniger Gäste

Uslarer Jugendherberge beklagt Besucher-Rückgang nach der Badeland-Schließung

HNA: 23.01.2012

Krankenhaus im Solling ist ab sofort dicht

USLAR. Das Krankenhaus in Uslar hat Insolvenz angemeldet und ist ab sofort geschlossen. Nur das Medizinische Ver-

HNA: 02.02.2012

Rückbau von Spielplätzen

USLAR. Der Ortsrat von Uslar beschäftigt sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 1. Juni, mit zwei Themen: Mit dem Rückbau von Kinderspielplätzen in der Kernstadt und dem Verkauf von Grundstücken.

HNA: 31.05.2011

Leerstände in der Innenstadt



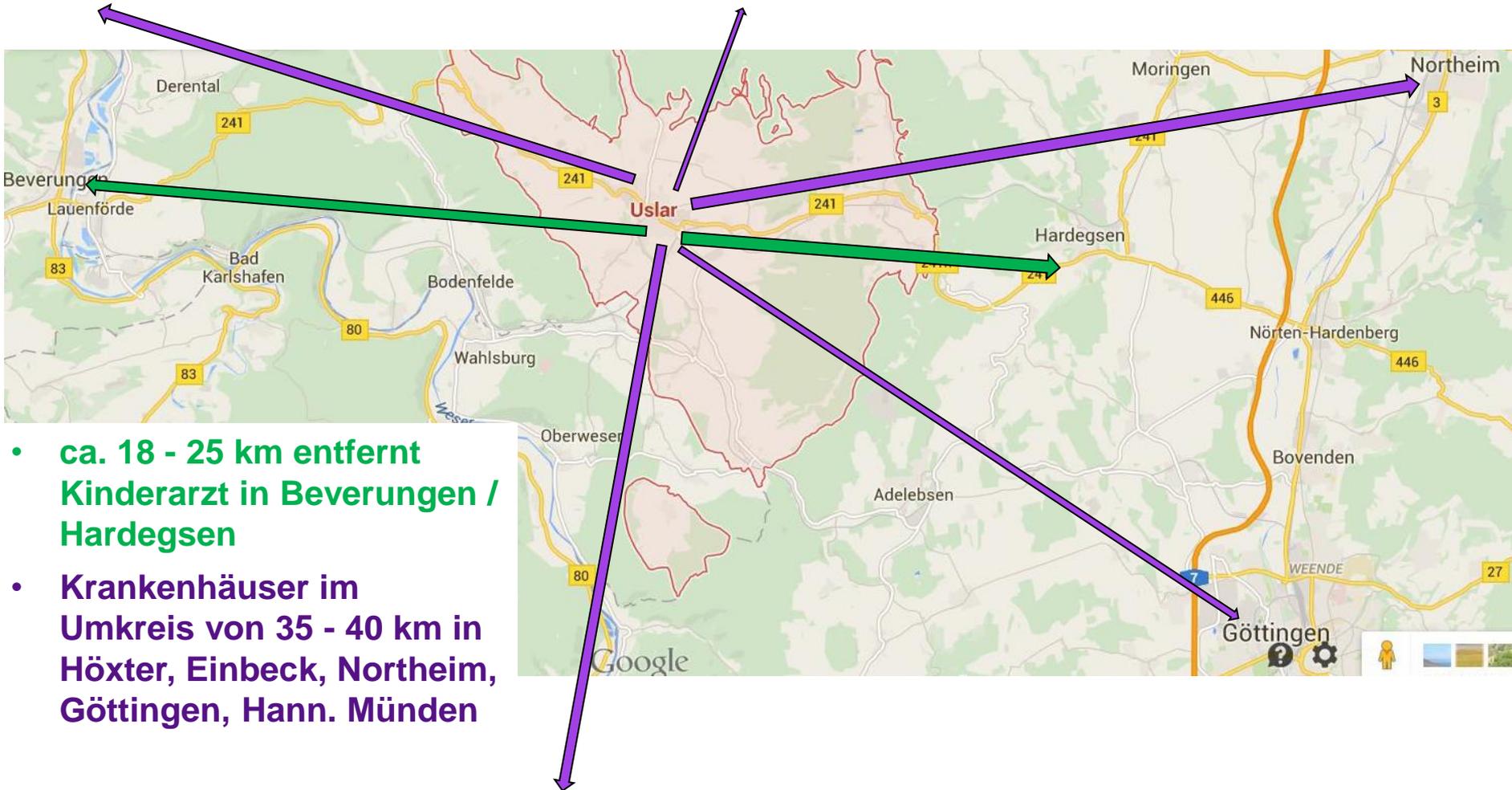
Rückbau von wohnortnahen Spielplätzen



Uslarer Kino seit 2007 geschlossen



Fachärztliche Versorgung / Krankenhäuser



Quelle: Google Maps, (Screenshot am 6.7.2015)

2. Gründung des Forums Kinderarmut (2007)

Hart(z) und nicht herzlich

Forum über Kinderarmut deckt Defizite auf - Engagement der Menschen weckt Hoffnung

VON THOMAS PLÜNNECKE

USLAR. Der Andrang dürfte viele überrascht haben. Am meisten die Organisatoren. 60 Stühle hatte das Diakonische Werk am Mittwoch im Gemeindehaus Uslar bereitgestellt. Doch die Reichen nicht aus. Es kamen fast 100 Besucher, um mit Experten über Kinderarmut zu diskutieren. Während der zweistündigen Veranstaltung wurde eine Sache besonders klar: Bürokratie und Gesetze sind die Haupthindernisse bei der Lösung des Problems.

„Hartz IV schlägt voll durch“, sagte Kirchenkreis-Sozialarbeiterin Hanna Reiche. Immer mehr Menschen seien auf Spenden, Kleiderläden oder Suppenküchen angewiesen. 700 000 Bedürftige bedienen sich derzeit mit Lebensmitteln in Tafeln.



Hanna Reiche

Fast zwei Millionen Kinder unter 15 Jahren in Deutschland leben in Familien, die Hartz IV empfangen.



Volles Forum: Fast 100 Besucher kamen ins Gemeindehaus, um Lösungen gegen Kindearmut zu finden.

Fotos: Plünnecke

Allein in Uslar sind 493 Kinder betroffen. Vielen Jungen und Mädchen, deren Eltern Arbeit haben, ginge es häufig aber auch nicht besser. Die Nettoeinkommen seien auf dem niedrigsten



Jeanette Clément

Stand seit 20 Jahren, parallel explodierten Energiepreise und andere Kosten. „Das geht an die Substanz“, meinte Reiche.

Die Armut sorge für Ungleichheit. Die Kinder seien in sämtlichen Bereichen benachteiligt: Gesundheit, Bildung, Wohnen, Freizeit, soziale Kontakte. „Es ist ein Skandal, dass die staatliche Daseinsvorsorge dermaßen versagt“, sagte Reiche.



Eberhardt Tegtmeyer

Der Abend sollte einerseits für das Thema sensibilisieren. Andererseits war er als Anregung

gedacht, über konkrete Hilfen nachzudenken. Über den Verlauf zeigte sich Hanna Reiche sehr erfreut: „Ich bin überwältigt, wie viele Menschen sich haben ansprechen lassen und wie viele Ideen produziert wurden.“

Protokoll und neuer Termin

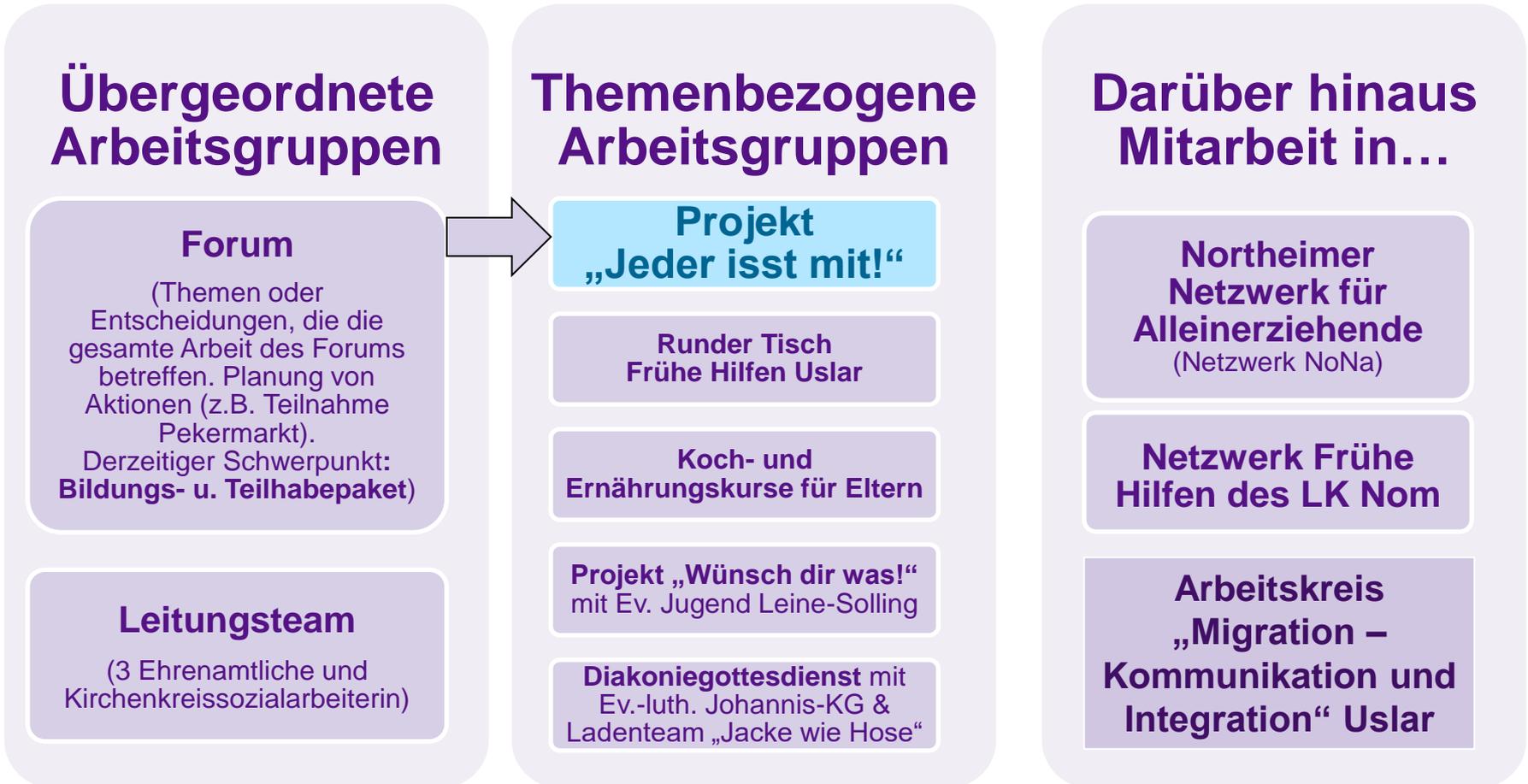
Vorschläge, an denen jetzt gearbeitet werden soll, sind unter anderem eine Kindertafel und eine zentrale Anlaufstelle (siehe links). Hanna Reiche wertet das Interesse als deutlichen Beleg für den Handlungswillen. „Die Menschen wollen nicht nur klagen, sondern auch etwas tun.“ Das Protokoll des Abends geht den Teilnehmern demnächst zu. Außerdem wird ein Termin vereinbart, um die gesammelten Ideen in die Tat umzusetzen. In sechs Monaten soll wieder ein Forum stattfinden. Reiche: „Dann werden wir sehen, was aus den Vorschlägen geworden ist.“



Justus Pahlow

HNA: 9.11.2007

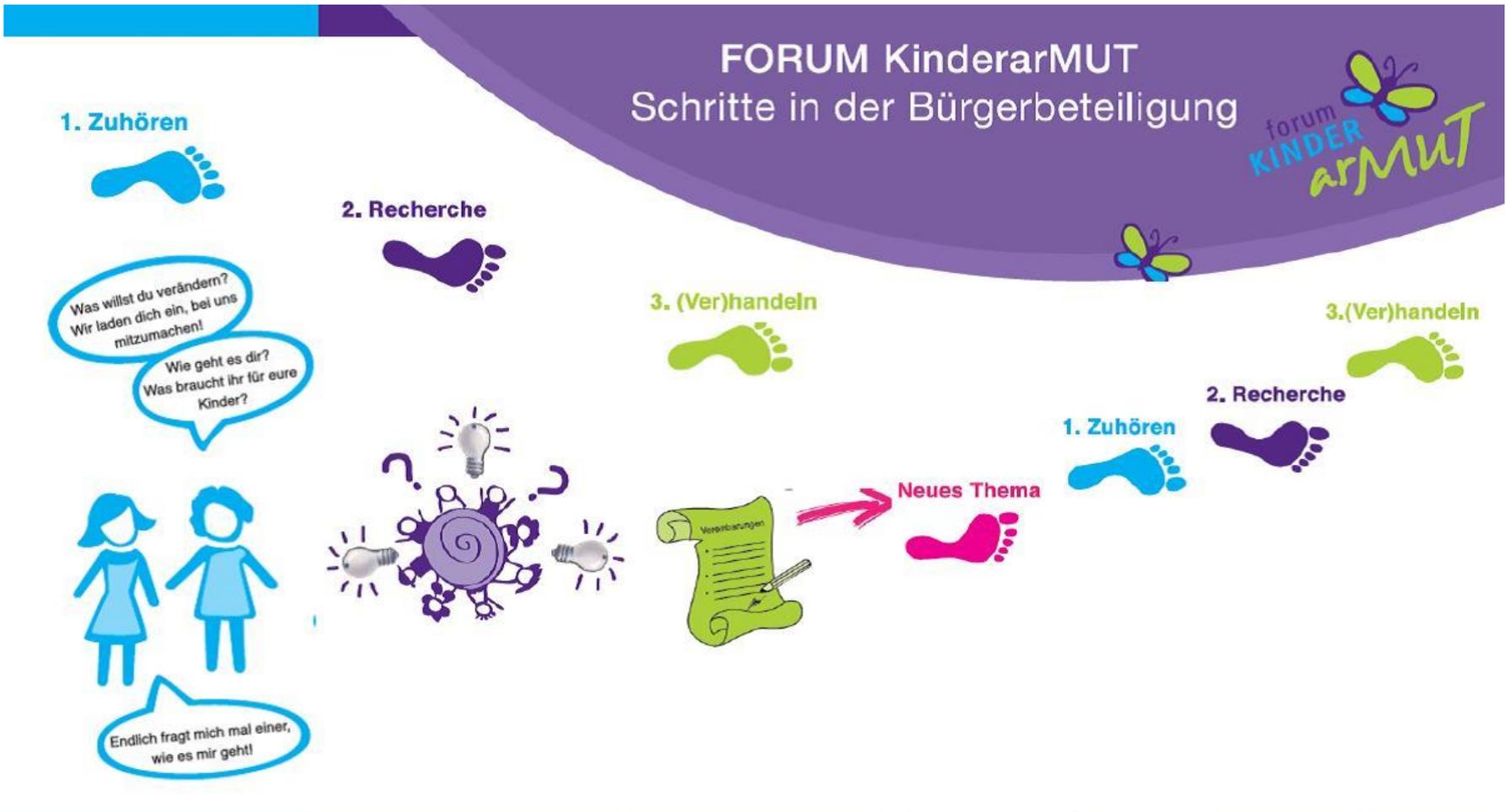
2. Forum Kinderarmut – Übersicht über die Arbeitsgruppen



Arbeitsweise des Forums KinderarMUT

Prinzip: **Nicht FÜR, nicht ÜBER, sondern MIT**

→ Umsetzung mithilfe der Bürgerbeteiligungsmethode Community Organizing



3. Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

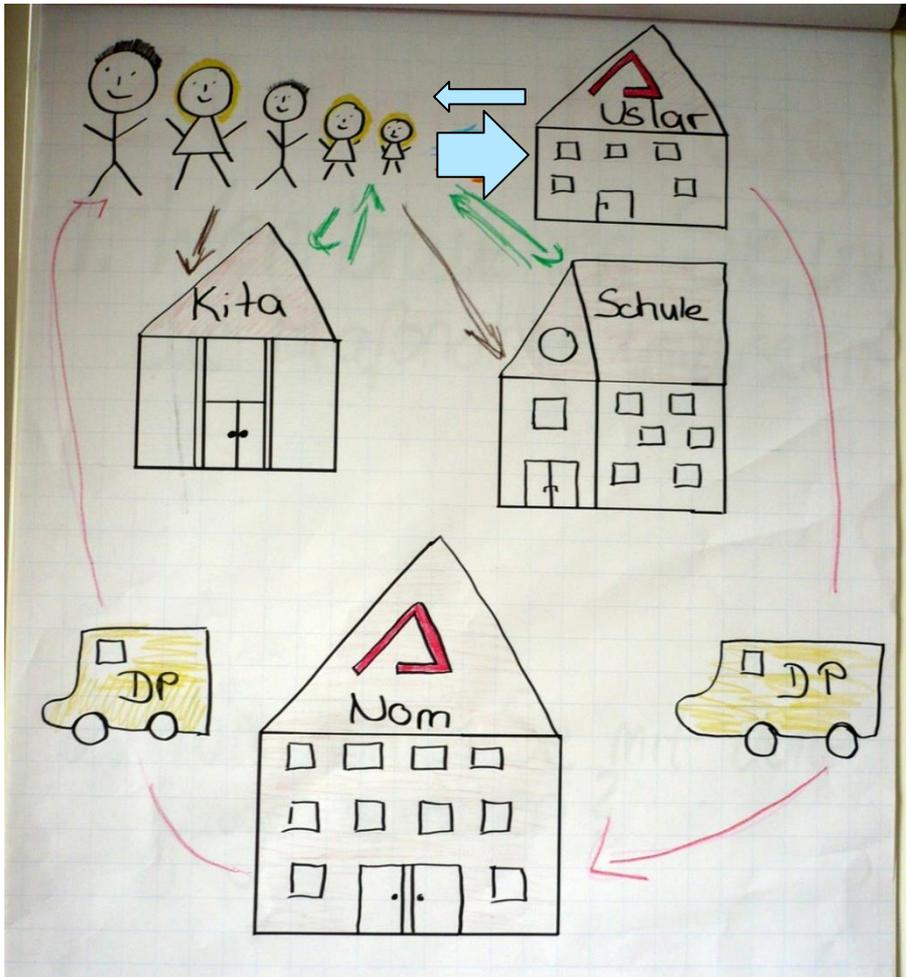
Zuhörprozess zum BuT (2011)

- 11 Mitglieder des Forums führten 50 Befragungen (á 30 min) zum Thema „Bildungs- und Teilhabepaket“ durch.
(Welche Erfahrungen haben Sie mit dem BuT gemacht?
Was würden Sie verändern?)

Recherche

- Größtes Problem im Sozialraum ist der BuT- Mittagessenszuschuss
 - 2012 haben **nur 46 Kinder** in Uslar und Bodenfelde den Zuschuss beantragt.
- **Gründe:** 1 € - Eigenanteil und bürokratischer Aufwand

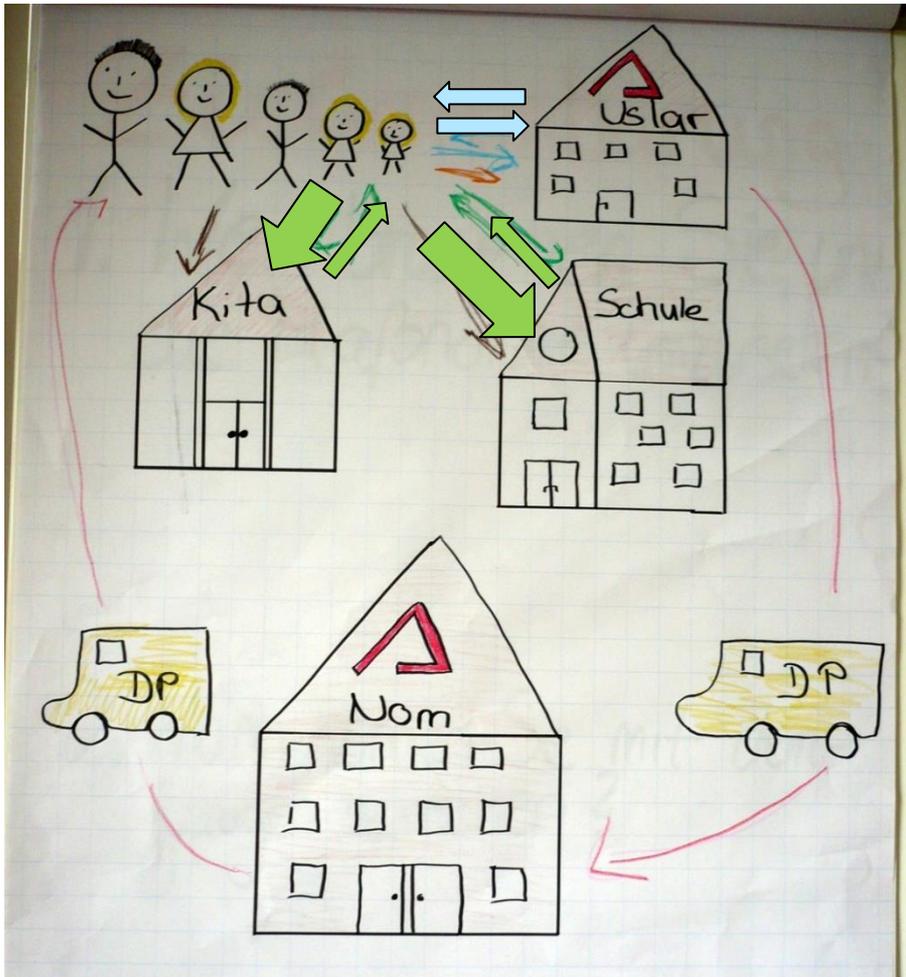
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- **Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.**
- **Anträge ausfüllen**

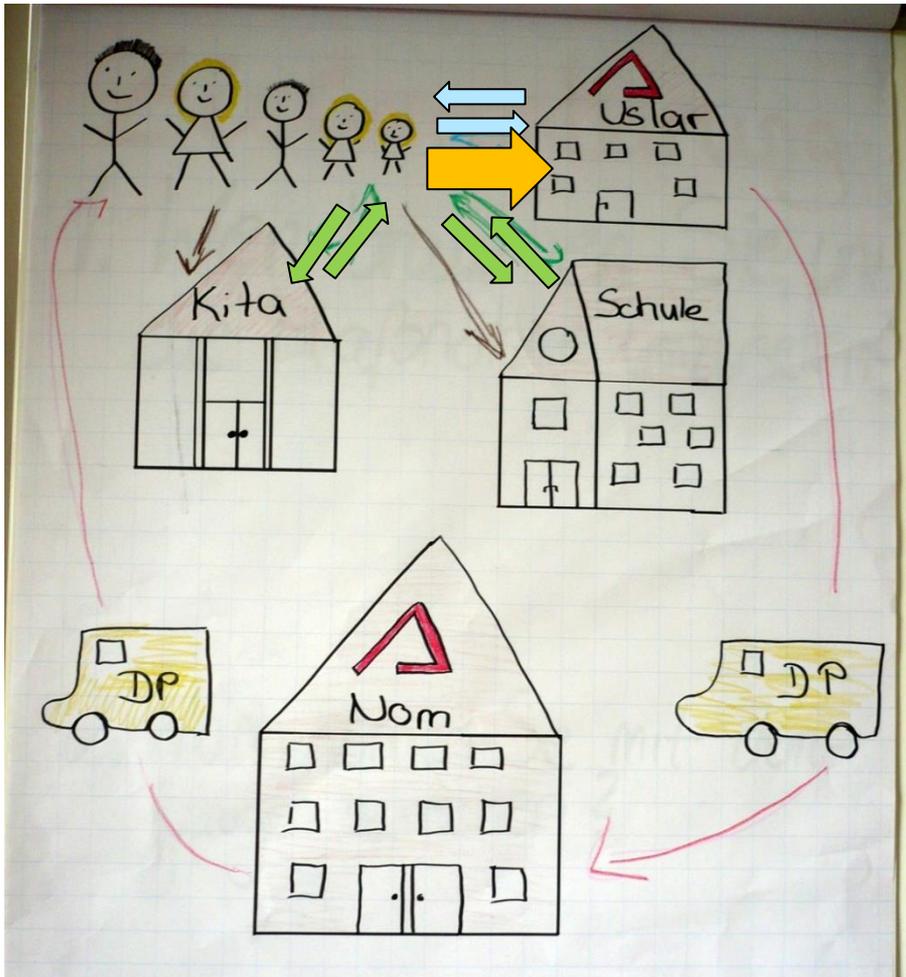
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- **Schul- & Kitabescheinigungen holen**

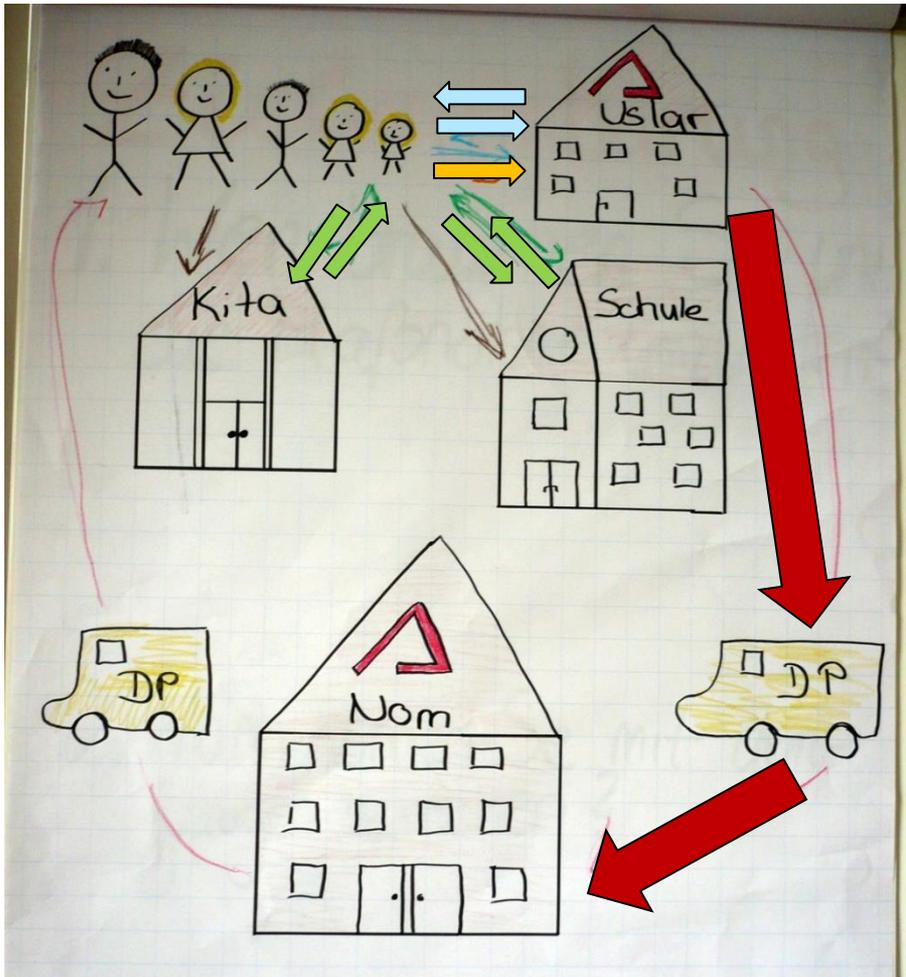
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- Schul- & Kitabescheinigungen holen
- **Ausgefüllte BuT-Anträge beim Jobcenter in Uslar abgeben**

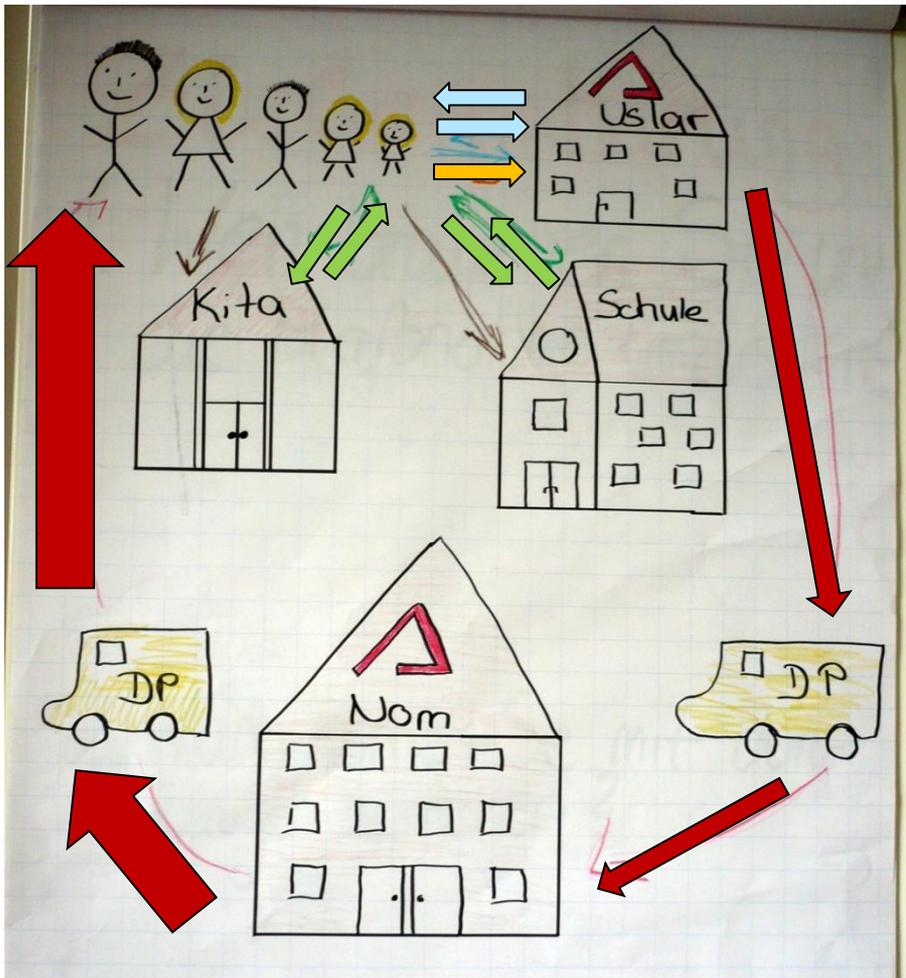
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- Schul- & Kitabescheinigungen holen
- Ausgefüllte BuT-Anträge beim Jobcenter in Uslar abgeben
- **BuT-Anträge werden nach Northeim versendet**

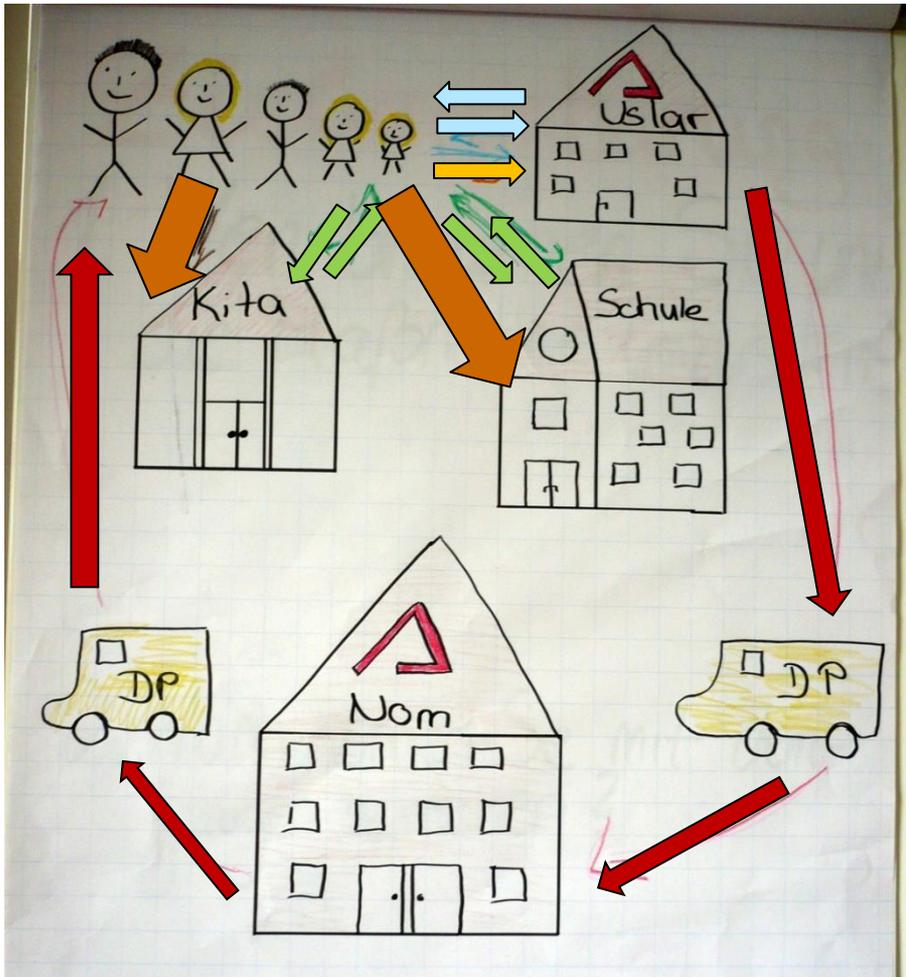
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- Schul- & Kitabescheinigungen holen
- Ausgefüllte BuT-Anträge beim Jobcenter in Uslar abgeben
- BuT-Anträge werden nach Northeim versendet
- **Falls keine Unterlagen für die Bearbeitung nachgefordert werden, erhält die Familie die Bewilligungsbescheide.**

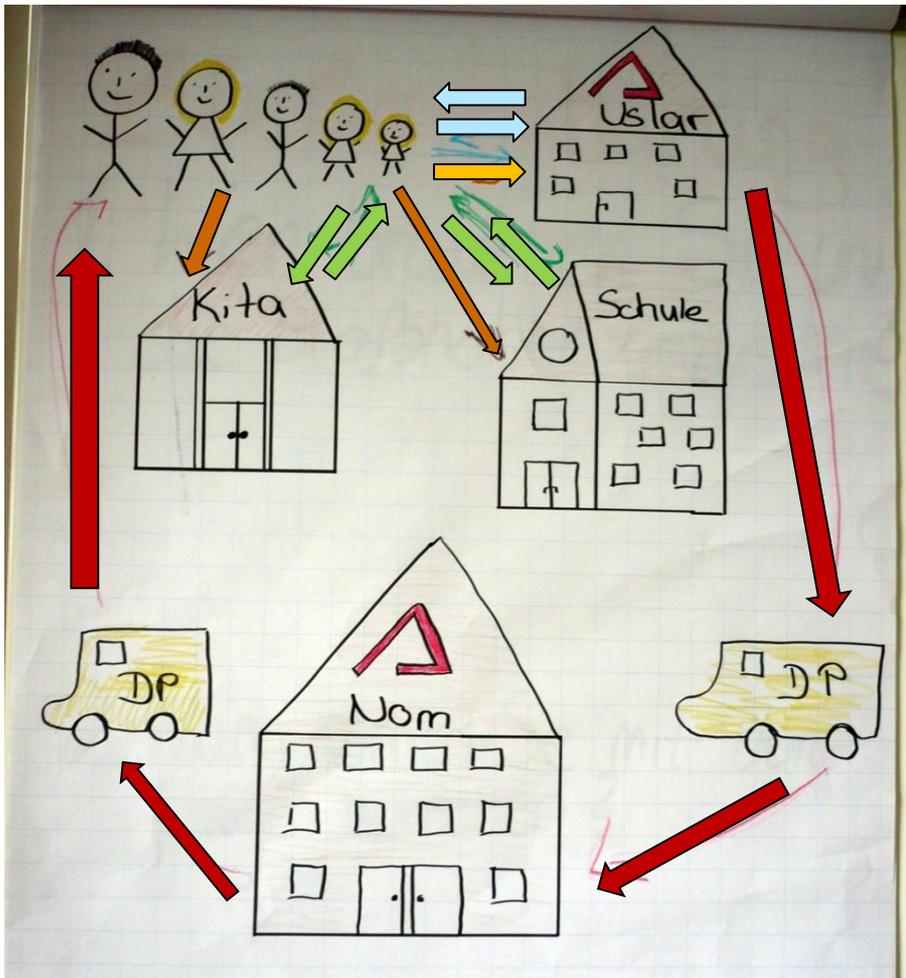
Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- Schul- & Kitabescheinigungen holen
- Ausgefüllte BuT-Anträge beim Jobcenter in Uslar abgeben
- BuT-Anträge werden nach Northeim versendet
- Familie erhalten Bewilligungsbescheide
- **Bescheide bei Schule/ Kita vorlegen.**

Antragstellungsverfahren aus der Perspektive der Familien



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Kita-Kinder, 1 Schulkind):

- Voraussetzung Bewilligung von Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag,...etc..
- Drei BuT-Anträge vom Jobcenter in Uslar holen.
- Anträge ausfüllen
- Schul- & Kitabescheinigungen holen
- Ausgefüllte BuT-Anträge beim Jobcenter in Uslar abgeben
- BuT-Anträge werden nach Northeim versendet
- Familie erhalten Bewilligungsbescheide
- Bescheide bei Schule/ Kita vorlegen.
- **Dann können die Kinder mitessen, wenn der Eigenanteil von 1€ pro Mahlzeit aufgebracht wird.**

BuT - Konferenz am 15.10.12



4. Modellprojekt „Jeder isst mit!“

Ziele

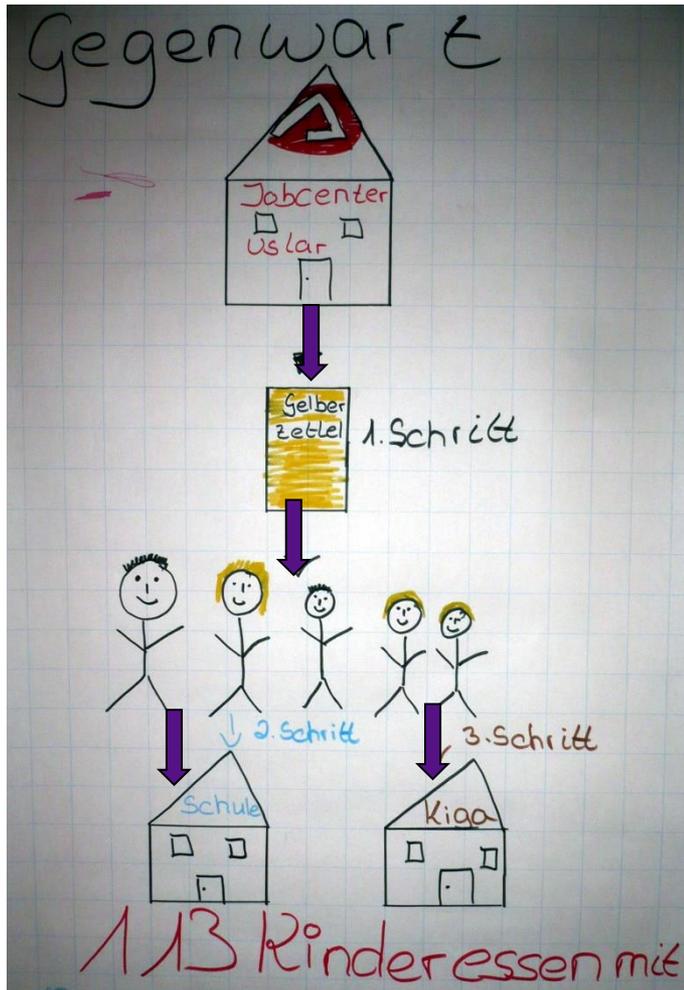
- **Jedes BuT-berechtigte Kind soll mitessen können!**
- Steigerung der Inanspruchnahme
- **Langfristiges Ziel:** Kostenloses Mittagessen für alle BuT- Berechtigten über den Projektzeitraum hinaus!

4. Modellprojekt „Jeder isst mit!“

- Seit Februar 2014 können alle BuT-berechtigten Kinder und Jugendlichen **kostenlos und unbürokratisch am Mittagessen teilnehmen in...**
- ...7 Kitas, 3 Grundschulen und 3 weiterführenden Schulen **in Uslar und Bodenfelde.**
- Darüber hinaus **Verwaltungsvereinfachungen** in Kooperation mit dem Landkreis Northeim und Jobcenter Landkreis Northeim
- **Projekträger:** Diakonisches Werk Leine-Solling (Forum Kinderarmut)
- **Für drei Jahre ausschließlich finanziert durch:** Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Ev.-luth. St. Johannis Kirchengemeinde Uslar, Jugendstiftung des Landkreises, Spenden des Lions-Clubs Uslar, Rotary Clubs Einbeck-Northeim, DRK Ortsverein sowie durch weitere Spenden und Kollekten.



4. Modellprojektes „Jeder isst mit!“ – Neues Verfahren



Antragswege einer fünfköpfigen Familie (2 Erw. + 1 Schulkind + 2 Kita-Kinder)

1. Die Behörden (Landkreis Northeim oder Jobcenter) senden der anspruchsberechtigten Familien automatisch eine Bewilligung für das Mittagessen („der gelbe Zettel“) zu. **Die Bewilligungen werden pro Schulhalbjahr ausgestellt.**
2. Eltern geben den gelben Zettel bei der Schule und Kita ab.
3. **Die Kinder können nun mitessen.**
4. Kitas und Schulen erhalten vom Diakonischen Werk halbjährlich im Voraus Pauschalen aus Projektmitteln zur Finanzierung des 1€-Eigenanteils.
5. Kitas und Schulen rechnen mit Behörden und mit dem Diakonischen Werk ab.

4.1 Erste Ergebnisse

- Erste Befragung zur Inanspruchnahme 2012 hat ergeben, dass **nur 46** anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche den Mittagessenszuschuss nutzen.
- Nach dem ersten Schulhalbjahr essen bereits **113** Kinder und Jugendliche mit.
- Nach dem zweiten Schulhalbjahr essen **142** Kinder mit.
- Nach dem dritten Schulhalbjahr sind es **159** Kinder und Jugendliche, die mitessen.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!